

## Die Orthodoxe Kirche der Ukraine hat Filarets Schützlinge ihres Amtes enthoben

03.02.2022

Der Synod der Orthodoxen Kirche der Ukraine hat Personen, die das frühere Oberhaupt der Ukrainischen Orthodoxen Kirche-KP, Filaret, zu Bischöfen geweiht hat, das Priesteramt entzogen. Dies teilte der Pressedienst der Orthodoxen Kirche der Ukraine am Mittwoch, 2. Februar, mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Synod der Orthodoxen Kirche der Ukraine hat Personen, die das frühere Oberhaupt der Ukrainischen Orthodoxen Kirche-KP, Filaret, zu Bischöfen geweiht hat, das Priesteramt entzogen. Dies teilte der Pressedienst der Orthodoxen Kirche der Ukraine am Mittwoch, 2. Februar, mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Synode auf ihrer Tagung unter anderem die Verletzung der kanonischen Ordnung durch den pensionierten Bischof Filaret (Denisenko) und seine Anhänger behandelt hat.

„Auf der Grundlage früherer Beschlüsse der Heiligen Synode wurde festgestellt, dass der ehemalige Primas der Ukrainischen Orthodoxen Kirche des Kiewer Patriarchats, Hochwürden Filaret (Denysenko), der pensionierte Erzbischof der Orthodoxen Kirche der Ukraine ist, der seit Juni 2019 es kanonisch verboten, Handlungen vorzunehmen, die in die Zuständigkeit eines Diözesanbischofs und des Primas der Kirche fallen, insbesondere ist es verboten, Versammlungen zur Lösung von Fragen der Kirchenleitung einzuberufen und zu leiten, es ist verboten, Weihen zu irgendeinem heiligen Rang vorzunehmen, usw.“, heißt es in der Botschaft.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass alle Personen, die von Filaret seit Juni 2019 als Bischöfe bezeichnet werden, in Wirklichkeit nicht zu Bischöfen geweiht und geweiht sind.

Für den Raub der Titel und Befugnisse von Bischöfen und andere Handlungen, die darauf abzielen, Spaltungen in der ukrainisch-orthodoxen Kirche zu provozieren“, werden diese Personen vor ein kirchliches Gericht gestellt und des heiligen Amtes enthoben.

Filaret selbst wird jedoch „allein aus Respekt vor seinen bisherigen Verdiensten und in Anbetracht seines Alters und Gesundheitszustands“ nicht mit härteren Maßnahmen auf seine Verstöße reagieren&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 282

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.